

Armenien gibt mehr getötete Soldaten an

Jerewan. Nach den jüngsten Angriffen Aserbaidschans gibt Armenien die Zahl der getöteten eigenen Soldaten mittlerweile mit 135 an. Die Zahl werde aber wohl noch weiter ansteigen, sagte Ministerpräsident Nikol Paschinjan am Freitag in der Hauptstadt Jerewan. Auf aserbaidchanischer Seite war zuletzt von 71 Toten die Rede. Aserbaidschan hatte Armenien in der Nacht zum Dienstag angegriffen und das mit einer angeblich vorausgegangenen armenischen Provokation begründet. Nach zwei Tagen schwerer Kämpfe wurde laut Jerewan am Donnerstag eine Waffenruhe vereinbart. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434856.armenien-gibt-mehr-getoetete-soldaten-an.html>